

Der Ostritzer Stadtanzeiger  
Informations- und Amtsblatt der Stadt Ostritz mit Ortsteil Leuba  
Nr. 3  
23. Jahrgang  
28. März 2013

## **Bekanntgabe der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 14.03.2013**

Am Donnerstag, dem 14. März 2013, 19.30 Uhr fand die turnusmäßige Stadtratssitzung im Jahr 2013 statt. Es waren 9+1 Stadträte und Bürgermeisterin anwesend, 4 Stadträte fehlten entschuldigt.

### **BV 2013-010**

Beschluss zur Schließung der Turnhalle Lessingstraße

Der Stadtrat beschließt:

Die Turnhalle Lessingstraße steht für sportliche Aktivitäten aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung und wird somit geschlossen.

Beschlussfassung 8 Ja 0 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen

Ostritz, 14.03.2013

Im Jahr 2012 erfolgte eine rückgängige Nutzung des OSV e.V. in der Turnhalle. Der OSV e.V. war Hauptnutzer der Turnhalle. Der Verein hat sich zum 31.12.2012 aufgelöst. Einige Mitglieder sind der HSG Turbine e.V. beigetreten. Die HSG Turbine e.V. nutzt ab Januar 2013 die Sporthalle Schulstraße. Bei einer Überprüfung der Turnhalle durch einen Sicherheitsingenieur der Fa. IAAI wurden sicherheitstechnische Mängel festgestellt. Aus den vorgenannten Punkten kann aus wirtschaftlichen Gründen die Turnhalle nicht weiter betrieben werden. Die Medien werden zurückgefahren, um keine zusätzlichen Kosten zu verursachen (Siehe Beitrag)

### **BV 2013-011**

Grundsatzbeschluss zur Beseitigung der Folgen der Witterungsereignisse im Juli 2012 an Straßen und Wegen in Ostritz

Der Stadtrat beschließt:

Der Wiederherstellung geschädigter Wege und Straßen nach dem Witterungsereignis vom Juli 2012 entsprechend der Meldungen an den Landkreis Görlitz wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die entsprechenden planerischen Vorarbeiten zur Beantragung der Förderung auszuführen, die Anträge fristgemäß bei der Bewilligungsstelle einzureichen und nach deren Bewilligung auszuführen.

Die Einzelmaßnahmen sowie die Eigenanteile der Einzelmaßnahmen sind im jährlichen Haushaltsplan und in der mittelfristigen Finanzplanung (2013 bis 2015) einzustellen und anzupassen.

Beschlussfassung 10 Ja 0 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen Einstimmig

Ostritz, 14.03.2013

Die Stadt Ostritz hat im Rahmen der Abfragen zum Unwetterereignis im Juli 2012 Vorhaben zur Beseitigung der Schäden gemeldet.

Eine Förderung dieser Maßnahmen wurde das Förderprogramm ILE (Förderquote 75 %) geöffnet. Ein Rechtsanspruch auf die Förderung besteht nicht.

Die Stadt Ostritz wird die Fördermaßnahmen fristgerecht bis zum 30.06.2013 beantragen und nach Bewilligung umsetzen.

Die Eigenanteile sind im Haushaltsplan einzustellen.

Informationen der Verwaltung erfolgten im Tagesordnungspunkt 6 über:

- Bemühungen/Antragstellung von Fördermittel für die Behebung der Winterschäden an kommunalen Straßen;

Stadträtin Fabisch nahm Bezug auf den Artikel „Stadt kündigt Bauamtsleiterin“ in der Sächsischen Zeitung vom 12.03.13, indem über Personalangelegenheiten in der Stadtverwaltung Ostritz berichtet wurde und stellte im TOP 7 Verschiedenes, die Anfrage an die Bürgermeisterin, ob sie diese Information an die Presse weitergeleitet hat.

Bürgermeisterin Prange antwortete, dass durch sie diesbezüglich selbstverständlich keine Informationen weitergegeben wurden und dass sie ebenfalls sehr über den Presseartikel verwundert gewesen sei. Sie verweist daraufhin, dass sie am 11.3. von einer Mitarbeiterin der Sächsischen Zeitung telefonisch kontaktiert wurde und ihr sehr detaillierte Fragen zu oben genannten Personalangelegenheiten gestellt wurden. Die Bürgermeisterin weist ausdrücklich daraufhin, dass diesbezügliche Informationen nur einem sehr eingeschränkten Personenkreis zum damaligen Zeitpunkt vorlagen, der Bürgermeisterin selbst, der betroffenen Mitarbeiterin und möglicherweise einem unterstützenden unbekanntem Dritten.

Ebenfalls stellt Frau Prange richtig, dass es sich um eine ordentliche Kündigung handelt und das die in dem Artikel der SZ vermutete „möglicherweise nicht ganz rechtens gelaufene Kündigung“ laut heutigen Gerichtsbeschluss rechtmäßig ist. Die Bürgermeisterin als Leiterin der Verwaltung ist lt. Sächsischer Gemeindeordnung §.....sehr wohl dazu berechtigt, einer Mitarbeiterin der Verwaltung zu kündigen.

Auf Grund der Anwesenheit einer Mitarbeiterin der Sächsischen Zeitung, wurde die Anfrage von Stadträtin Fabisch, durch Frau Prange direkt an diese weitergegeben. Frau Schröter von der SZ antwortete, dass in der SZ-Lokalredaktion diesbezüglich eine vertrauliche Information eingegangen sei und verwies auf den Informantenschutz. Mehrere Stadträte zeigten sich darüber sehr ungehalten.

Frau Golde als Verwaltungsleiterin fasst zusammen, dass damit zum Einem versucht wurde dem Ansehen der Stadt Ostritz sowie der Bürgermeisterin zu schaden, zum Anderen für die Mitarbeiterin selbst, der größte Imageschaden entstanden ist.

Stadtrat Blaschke äußert sich dahingehend kritisch, dass Informationen, welche nichtöffentlich behandelt wurden, an Dritte weitergegeben wurden.

Im Anschluss erfolgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Die nächste Stadtratssitzung findet am **11.04.2013, 19.30 Uhr** im Ratssaal statt.

gez. Prange  
Bürgermeisterin

### **Ergebnisprotokoll der Gespräche vom 23.01. und 21.02.2013 zwischen der Stadt Ostritz und der HSG Turbine Zittau e.V.**

Um kursierenden Gerüchte entgegenzutreten, möchten wir Sie an dieser Stelle über die inhaltlichen Ergebnisse im Folgenden informieren:

Bedingt durch die Auflösung des OSV e.V. zum 31.12.2012 und des Beitrittes einiger ehemaliger Mitglieder in die HSG Turbine e.V. Zittau zum 01.01.2013, erfolgten die beiden Gesprächstermine zur Erörterung über die weitere gemeinsame Zusammenarbeit.

### Turnhalle Lessingstraße

Im Jahr 2012 erfolgte eine rückgängige Nutzung des OSV e.V. in der Turnhalle. Der OSV e.V. war letztendlich alleiniger Hauptnutzer der Turnhalle. Desweiteren wurden bei einer Überprüfung der Turnhalle durch einen Sicherheitsingenieur der Fa. IAAI sicherheitstechnische Mängel festgestellt, aus welcher sich Nutzungseinschränkungen ergaben oder eine kostenintensive Behebung der angezeigten Mängel notwendig wäre. Die jährlichen Betriebskosten für die Betreibung der Turnhalle an der Lessingstraße liegen bei durchschnittlich 9 bis 11 T€. Aus den vorgenannten Punkten kann aus wirtschaftlichen Gründen die Turnhalle nicht weiter betrieben werden. Durch die HSG Turbine e.V. wurde übereinstimmend somit eine Übernahme der Turnhalle ausgeschlossen, zumal die Möglichkeit besteht, zu den bisherigen Nutzungszeiten die große Sporthalle uneingeschränkt zu belegen. Der Nutzungsvertrag über die Nutzung des Vereinsraumes und der Küche im Obergeschoss der Turnhalle wird für die Zeit vom 01.01. bis 31.03.2013 noch von der HSG Turbine e.V. übernommen. Sollte jedoch eine weitere Nutzung durch die ehemaligen Mitglieder des OSV zur Disposition stehen, müßten die Kosten, wie es auch in Zittau gehandhabt wird, in Selbstständigkeit durch die Mitglieder beigebracht werden, die HSG Turbine e.V. schließt eine Kostenbeteiligung aus. Daher wird vereinbart, dass die Nutzung zum 31.03.2013 endet. Die Medien in der Turnhalle werden wie abgestimmt zurückgefahren, um keine zusätzlichen Kosten zu verursachen.

Damit wird der Stadtrat beauftragt, in einem Grundsatzbeschuß über eine mögliche Schließung der Turnhalle zu befinden.

### Sporthalle Schulstraße

Die HSG Turbine e.V. nutzt ab Januar 2013 die Sporthalle Schulstraße. Mit Unterstützung des Bauhofes werden die Gerätschaften die für den Sport notwendig sind von der Turnhalle in die Sporthalle transportiert. Da nur eine begrenzte Fläche in der Sporthalle zur Verfügung steht, werden die nicht benötigten Sportgeräte vorerst in der Turnhalle Lessingstraße gelagert. Es wird vereinbart, dass mit allen Nutzern der Sporthalle, ein Vororttermin stattfindet, um dafür Sorge zu tragen, dass nach jeder Nutzung die Halle, die Umkleide- und Duschkabinen sowie die Unterstellnischen für die Sportgeräte, ordnungsgemäß zu hinterlassen sind.

Die HSG Turbine e.V. wird zur Erarbeitung eines Nutzungsvertrages die Nutzungszeiten für die Sporthalle benennen, März bis zu den Sommerferien. Ebenfalls werden durch die HSG Turbine e.V. schlüsselverantwortliche Übungsleiter benannt, um die Versicherungsfragen bei Verlust sicherzustellen (kompliziertes Sicherheitsschließsystem). Der bisher seit über einen längeren Zeitraum nicht mehr genutzte Trennvorhang, welcher eine zeitgleiche Nutzung der Halle durch unterschiedliche Nutzer ermöglicht, wird bis Ende Mai durch eine Wartungsfirma überprüft und bei möglichen Beanstandungen in Ordnung gebracht. Bis dahin ist vor einem Gebrauch abzusehen!

Generell wird darum gebeten, für die Stadt Ostritz einen verantwortlichen Ansprechpartner aus der HSG Turbine e.V. zu benennen, um kurzfristig auf Anfragen von Sportlern reagieren zu können.

Aufgrund der Einführung der Doppik, muss durch die Stadt Ostritz eine Gebührenkalkulation aller öffentlichen Einrichtungen zum 2. Halbjahr 2013 erfolgen. Eine damit verbundene mögliche Änderung von Nutzungsgebühren muss anschließend im Stadtrat vorgestellt und diskutiert werden.

Am 07.04.2013 findet wie gewohnt der Frühjahrslauf statt, eine Nutzung der Sporthalle erfolgt durch die HSG Turbine e.V..

### Sportanlagen Sportplatz

Für die weitere Beratung innerhalb der HSG Turbine e.V. bezüglich der Nutzung der Sportanlagen, wird der Vertragsentwurf vom 20.01.2012 zur Verfügung gestellt.

Desweiteren wird sich die HSG Turbine e.V. mit dem OBC e.V. in Verbindung setzen, um die Nutzung und Pflege der gemeinsamen Anlagen abzustimmen.

Am 27.03.2013 findet ein weiterer Gesprächstermin mit allen jetzigen Nutzern der Sportanlagen statt, um die Klärung der offenen Fragen zur Vertragsvereinbarung über die Nutzung der Sportanlagen abzuschließen.

In diesem Sinne, wurde erreicht, dass es den Ostritzer Sportfreunden auch weiterhin zu den gewohnten Trainingszeiten möglich ist, in Ostritz aktiv zu sein.

Wir bedanken uns bei Herrn Dr. Reinhold, bei Herrn Seifert und bei Frau Bratoew für die konstruktiven Gespräche, durch welche schnell und unkompliziert ein Konsens erreicht werden konnte.

Rosanna Pappani, Liegenschaften  
Marion Prange Bürgermeisterin

### **Termine der Bürgermeisterin:**

10.04.2013 17.00 Uhr Steuerungsgruppentreffen MeOwa  
11.04.2013, 19.30 Uhr Stadtratssitzung öffentlich/nichtöffentlich, Ratssaal  
16.04.2013 19.00 Uhr Vereinsstammtisch FFW Ostritz  
18.04.2013, 19.30 Uhr Ortschaftsrat öffentlich, Dorfgemeinschaftshaus Leuba  
22.04.2013, 19.30 Uhr Bauausschuss/Hauptausschuss, nichtöffentlich

**Sprechstunde Friedensrichter:** Donnerstag, .25.04.2013, 16.30 Uhr – 17.30 Uhr  
Ort: Stadtverwaltung Ostritz (Sozialraum)

### **DRK-Blutspendetermin April 2013**

Dienstag, 2. April 2013, 15.00 Uhr – 18.30 Uhr  
DRK-Kindertagesstätte Ostritz, Lessingstraße 29  
150 Jahre Rotes Kreuz - Aktion des DRK-Blutspendedienstes Ost zu dieser Blutspendeaktion

### **Veranstaltungskalender:**

(Zuarbeit durch Veranstalter)

31.03. Saatreiterprozession Ostritz, 13.00 Uhr katholische Kirche  
01.04. – 31.10. öffentliche Klosterführung (täglich 15.00 Uhr)  
20.04. – 21.04. 12. Frühlingsfest im Kloster St. Marienthal, 10.00 Uhr – 18.00 Uhr  
30.04. Maibaumsetzen in Leuba  
30.04. Walpurgisfeuer in Ostritz, 19.00 Uhr

### **Das Einwohnermeldeamt informiert:**

#### **Geburtstage April 2013 – Wir gratulieren recht herzlich!**

92. Geburtstag  
Liesbeth Auerswald 29.04.

91. Geburtstag  
Frida Junge 07.04.

90. Geburtstag  
Anna Rönnicke 26.04.

88. Geburtstag  
Erika Schwarz 15.04.

87. Geburtstag  
Gertrud Ebert 27.04.

85. Geburtstag  
Heinz Baldauf 01.04.  
Hertha Ufer 07.04.

84. Geburtstag  
Fritz Bergmann 02.04.  
Benno Ebermann 04.04.

83. Geburtstag  
Ingeborg Tietze 14.04.  
Manfred Wittig 14.04.

82. Geburtstag  
Hans-Joachim Seibt 11.04.

81. Geburtstag  
Siegfried Drossel 06.04.

80. Geburtstag  
Leo Kopytto 11.04.  
Christa Kittelmann 15.04.

75. Geburtstag  
Renate Weiß 08.04.  
Ursula Arndt 10.04.  
Ursula Misch 13.04.  
Günter Hinke 19.04.  
Monika Gränz 24.04.  
Gerda Kretschmer 27.04.

70. Geburtstag  
Herbert Ebermann 14.04.  
Sr. M. Theresia O. Cist 28.04.

### **Geburten**

Hendrik Wünsche am 12.02.2013  
Luzie Thea Dittrich am 21.02.2013

### **Sterbefälle**

Werner Heinig	13.03.1917	26.02.2013
Martina Hegenbart	07.02.1959	27.02.2013
Brigitte Adolf-Moser	26.06.1926	03.03.2013
Elfriede Rohde	11.03.1927	04.03.2013
Friedrich Röder	04.01.1925	07.03.2013
Manfred Noack	26.01.1940	12.03.2013
Theodor Franz	27.05.1922	15.03.2013

## **Das Hauptamt informiert:**

### **Anmeldung von Traditions- und Lagerfeuern**

Im vergangenen Jahr haben wir bereits darüber informiert, dass unter Betrachtung von Sicherheitsaspekten am **30.04.** nur noch Traditionsfeuer mit öffentlichem Ausschank genehmigt werden.

**Private Feuer erhalten für diesen Tag keine Zulassung.** Das Abbrennen von privaten Lagerfeuern ist statt dessen – mit erteilter Genehmigung, unter Berücksichtigung der Anzahl der bereits beantragten Feuer pro Tag – jederzeit möglich.

An dieser Stelle sollen noch einige Details erläutert werden:

#### **Genehmigungsfreie Feuer sind:**

Koch- oder Grillfeuer - in befestigten Feuerstätten oder  
- in Feuerschalen mit einem Durchmesser bis zu 60 cm oder  
- mit handelsüblichen Grillgeräten

#### **Genehmigungspflichtige Feuer sind:**

alle anderen Feuer mit einem besonderen Anlass

Von einem **Lagerfeuer** spricht man, wenn seine Größe jederzeit den Aufenthalt am Feuer erlaubt und es möglich ist, gefahrlos Speisen im Feuer zu garen (Knüppelkuchen, Bratwürste, ...). Das Lagerfeuer als Nutzfeuer dient dem Kochen, Backen, Grillen, als Wärme- und/oder Lichtquelle meist im Zusammenhang mit geselligen Anlässen.

**Traditionsfeuer** sind in der Regel größer, Ausdruck bestimmten Brauchtums und oft mit Volks- oder Vereinsfesten gekoppelt. Wegen ihrer Größe erfordern diese Feuer erhöhte Sicherheitsansprüche.

Ein offenes Feuer darf nur unter Verwendung trockenen Brennholzes und handelsüblicher Anzündhilfen entfacht und betrieben werden. Bau- und Abbruchholz sind wegen der Behandlung mit Holzschutzmitteln oder der Beschichtung mit Anstrichstoffen kein geeignetes Brennmaterial.

**Feuer zum Zwecke der Entsorgung pflanzlicher Abfälle** wie Baum- und Heckenverschnitt, Grasmahd, Laub, Unkraut, Weihnachtsbäumen und anderer Pflanzenreste **sind in Sachsen grundsätzlich verboten.** Werden ungenehmigte Lager- oder Traditionsfeuer oder Feuer mit dem Ziel der Entsorgung pflanzlicher Abfälle festgestellt bzw. angezeigt, erfolgt die Verfolgung und Ahndung wegen des Begehens einer Ordnungswidrigkeit mit Verwarn- oder Bußgeld.

**Vom grundsätzlichen Verbrennungsverbot für pflanzliche Abfälle sind Lager- und Traditionsfeuer ausgenommen, wenn das Brennmaterial trocken ist.** Hinsichtlich der Genehmigungsfähigkeit entscheidet die Behörde im Einzelfall, unter Abwägung der vorgetragenen Interessen des Antragstellers, ob ein genehmigungsfähiges **Lager- oder Traditionsfeuer mit einem besonderen Anlass**, oder eine überwiegende Absicht zur Entsorgung pflanzlicher Abfälle vorliegt.

Wenn die Voraussetzungen für ein Lagerfeuer oder Traditionsfeuer erfüllt sind, wird die Genehmigung durch Bescheid gegen Barzahlung einer **Verwaltungsgebühr von 5,00 €** erteilt.

Die Genehmigung eines Lager- oder Traditionsfeuers führt zur Information an die zuständige Feuerwehr bzw. Rettungsleitstelle des Landkreises, um Fehlalarme wegen Feuerscheins oder Rauchentwicklung zu minimieren. Die Unterlassung der erforderlichen Anzeige kann für den Fall des Ausrückens der Feuerwehr zu erheblichen Kosten für den Verantwortlichen führen.

Zölfel

Hauptamt

### **Das Hauptamt informiert:**

Das mobile Kriminalpolizeiliche Beratungsmobil kommt am **24.04.2013** in der Zeit von **09:00 – 12:00 Uhr** auf den Marktplatz nach Ostritz. Fachkundige Beamte der Kriminalpolizeilichen Vorbeugungs- und Beratungsstelle werden an diesem eigens für die Kriminalprävention aufgebauten Fahrzeug Gespräche mit interessierten Bürgern führen, die sich z.B. über die Möglichkeiten des Einbruchschutzes anschaulich informieren können.

Zölfel

Hauptamt

### **Das Bauamt informiert zu aktuellen Vorhaben:**

#### **Hochwasserschadensbeseitigung 2010**

Durch die launische Witterung des März sind die meisten Baumaßnahmen weiter ausgesetzt.

Eine Maßnahme begann jedoch bereits Ende Februar/Anfang März: die Abbrucharbeiten des Turbinenschachts. Diese Maßnahme ist ganz besonders von einem niedrigen Wasserstand abhängig. Sollte sich dieser halten, wird das beauftragte Bauunternehmen mit Beendigung der Abbrucharbeiten die eigentliche Sanierung des Turbinengrabens fortsetzen. Notwendige Abholzarbeiten im Bereich der Brücke Bahnhofstraße sind bereits umgesetzt.

Mit einer Milderung des Wetters, die spätestens nach den Osterfeiertagen erwartet werden, beginnen dann sukzessive auch wieder die Vorhaben

- ~ Mittelschule (Außenanlagengestaltung)
- ~ Scheunenkomplex Bahnhofstraße 16 (Restleistungserbringung)
- ~ Straßenbau, 3. Priorität (Fertigstellung ab dem 04.04. bis Mitte Mai 2013)
- ~ Abbruchvorhaben Klosterstraße 61 und Bergfrieden 10 (Restleistungserbringung)

und werden durch die Stadtverwaltung begleitet. Der Entwurf der Ausführungsplanung zur Umgestaltung des Areals Mittelschule wurde zwischenzeitlich mit den Beteiligten abgestimmt. Die gewonnenen Erkenntnisse sind in die Planung einbezogen.

#### **Vorbereitungsarbeiten im Bauamt**

Die kalte Jahreszeit gibt auch in der Bauverwaltung Gelegenheit zur Maßnahmenabrechnung und Vorbereitung neuer Projekte. Dies betrifft sowohl die Hochwasserschadensbeseitigung 2010 als auch andere Projekte des Bauamts.

Aktuell werden folgende Vorhaben vor- und nachbereitet:

- ~ Projektvorbereitung zur Förderantragstellung der Beseitigung der Unwetterschäden vom Juli 2012 (Stationsberg sowie kommunale Infrastruktur an Straßen)

- ~ Bepflanzung am Garagenkomplex Juteweg
- ~ Abrechnung der Hochwassermaßnahmen Sportplatz und Sportplatz-Funktionsgebäude
- ~ Fördermittelmanagement zum Beginn der Arbeiten an dem denkmalgeschützten Vierseithof Klosterstraße 26
- ~ Klärung der Förderung für die Maßnahmen „ehemaliges Heizhaus“ und „Oder-Neiße-Radweg“
- ~ interne Abstimmung des Kommunalkredits zur Hochwasserschadensbeseitigung
- ~ Vorbereitungen für die Weiterführung der Bauarbeiten an der Straßenbeleuchtung im Sanierungsgebiet

### **Sonstige Baumaßnahmen – Straßenbeleuchtung im Sanierungsgebiet**

Als Restleistung der Maßnahme „Kloster- und Antonstraße sowie Blumberger Weg“ steht nach wie vor die Beendigung der Pflasterarbeiten offen. Auch diese Arbeit kann erst bei durchgängiger Frostfreiheit des Bodens ausgeführt werden.

Ansprechpartner im Bauamt sind zur Zeit Rosanna Pappani (Tel.: 035823/88427, [bauamt@ostritz.de](mailto:bauamt@ostritz.de) bzw. [liegenschaften@ostritz.de](mailto:liegenschaften@ostritz.de)) sowie für die Bearbeitung der Maßnahmen des Hochwassers 2010 und des Unwetters im Juli 2012 Frau Gundel Mitter (Tel.: 035823/88429, [stabsstelleflut@ostritz.de](mailto:stabsstelleflut@ostritz.de)).

### **Arbeitsgruppe Stadtbild/ Immobilien**

#### **„Großer Frühjahrsputz in Ostritz“**

Auch in diesem Jahr wollen wir uns um die verwaisten, herrenlosen, vergessenen Grundstücke kümmern und planen, die Fläche vor oder um solche Grundstücke (nicht in den Grundstücken selbst) zu säubern.

**Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir bitten Sie uns dabei zu unterstützen.** Geplant ist diese Aktion für Freitag, den 19. April 2013. Beginn: 16.00 Uhr auf dem Markt. Anschließend gemütlicher Ausklang im Café Giersch. Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist gesorgt.

Sollte es wider Erwarten „stürmen“ oder „schneien“ wird es im Mai einen Ausweichtermin geben.

Hinweise von Ihnen für Reinigungseinsätze am 19. April, an unschönen Flächen oder Ecken, nehmen wir gerne auf und bitten Sie, zur besseren Koordinierung, um eine kurze Nachricht über Ihre Teilnahme an der Aktion. Wenden Sie sich bitte dazu an Frau Pappani, Arbeitsgruppe Stadtbild/ Immobilien/ Stadtverwaltung Ostritz, Tel. 884-27, Mail: [liegenschaften@ostritz.de](mailto:liegenschaften@ostritz.de)

Selbstverständlich sind auch noch spontane Teilnahmen möglich. Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Mitarbeit.

### **Protokoll Vereinsstammtisch**

Ein schönes Jubiläum konnte am 28. Februar 2013 begangen werden: der 20. Vereinsstammtisch. Darauf können die Ostritzer und Leubaer wirklich stolz sein, ist dies doch ein Zeichen von Beharrlichkeit, Zusammenhalt und auch Freude an der Sache. Denn wer geht schon hin, wenn es einen langweilt und nicht interessiert?

Anlässlich des runden Geburtstages lud die Stadtverwaltung in die Gaststätte „Ostritzer Krug“ ein. Ein Dankeschön geht an Herrn Hoffmann und seinen Mitarbeitern, da wir außerhalb der Öffnungszeiten Gastfreundschaft und Bewirtung genießen durften. Frau Prange begrüßte die Anwesenden zum 20. und gleichzeitig auch 1. Vereinsstammtisch für

das Jahr 2013, wünschte den Anwesenden nachträglich alles Gute für das bereits begonnene Jahr und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit in der zurückliegenden Zeit.

Ein kleiner Rückblick auf die vergangenen Vereinsstammtische eröffnete den Abend und weckte Erinnerungen an einmalige Treffpunkte (Spartenheim des Kleingärtnervereins) oder auch ungewöhnlichere Orte (Grillplatz beim Spielplatz Klosterstraße). Die besprochenen Themen waren breit gefächert und betrafen nicht nur das Ostritzer und Leubaer Geschehen, sondern reichten mitunter über den Stadtrand hinaus, zum Beispiel als das „Lausitzgeld“ vorgestellt wurde. Es wurden kleine Höhepunkte geplant und durchgeführt wie der Reiterball in Leuba und große, weitreichende Ereignisse wie das Theaterstück „Fremde Heimat“. Auch traurige Begebenheiten wurden besprochen - erinnert sei an das Hochwasser 2010 und die Überschwemmung des MEWA-Bades 2011 mit Schlamm. Leider gestaltete sich die Zeitreise zu kurz, da nur wenig Fotomaterial zur Verfügung gestanden hatte. Aber dieses Problem konnte wenigstens für diesen Abend gelöst werden, da Herr Schulze so nett war und das Geschehen dokumentierte.

Größter Themenschwerpunkt bildete das „Stadtsporifest Ostriz/Leuba“, das am 30. und 31.08.2013 stattfinden wird. Die Bürgermeisterin erläuterte den Anwesenden, dass der Freitag als „Kinder- und Jugendtag“ und der Samstag als „Familiensporttag“ gedacht sind. Für beide Sporttage gibt es schon Zusagen von Vereinen, Initiativen oder auch Einzelpersonen, bei Vorbereitung und Durchführung mitzuhelfen. Am Freitagvormittag findet auf dem Sportplatzgelände ein großes Schulsportfest statt mit Kindern der Grundschule Hirschfelde, der Schkola, des Veensmännels und des deutsch-polnischen Kinderhauses St. Franziskus. Der Nachmittag ist dem MEWA-Bad vorbehalten mit Spiel und Spaß im und am Wasser, wobei der Eintritt für alle frei sein wird. Kegeln, Boule, Gummihopse, Bogenschießen oder Gummistiefelweitwurf sollen die Kinder ausprobieren können. Falls das Wetter seine schlechte Seite zeigt, wird in die Turnhalle und Baracke des MEWA-Bades umgezogen. Im Zelt auf dem ehem. Bolzplatz wird am Abend die offizielle Einweihung des Sportplatzes gefeiert. Mit dabei sind die Görlitzer Band „Colour the Sky“, ein DJ sowie Mitglieder des Akrobatikvereins und der Leubaer Tanzmäuse, die ihr Können zeigen wollen.

Am Samstagvormittag spielt sich das Sportleben hauptsächlich auf dem Spielplatz, dem Hartplatz (Kubbspiel, Fußball-Kleinfeldturnier, Torwandschießen) und im Zelt ab (Frühstücksbrett'l-Turnier des Tischtennisvereins). Die Freiwillige Feuerwehr erwartet mit drei Booten Unternehmenslustige zum Schlauchbootfahren auf der Neiße. Adi von „Mach mit, mach's nach, mach's besser“ wird mit seinen Wettkämpfen den Nachmittag gestalten. Nach der erkämpften und verdienten Siegerehrung bildet ein kleiner Fackelumzug vom Sportplatz zum Spielplatz den Abschluss für die Kinder. Die Erwachsenen können ab 19 Uhr beim „Sportlerball“ das Tanzbein schwingen (falls dazu noch Kraft und Energie nach den zwei ereignisreichen Tagen vorhanden sind). Klärungsbedürftig sind noch die Fragen der Verpflegung, der Teambildung und des „Oberhauptes“. Nach wie vor werden noch Helfer gesucht, die sich einbringen möchten oder tatkräftig zupacken wollen.

Ein weiterer Gesprächspunkt war der 2016 zu feiernde 775. Jahrestag der urkundlichen Ersterwähnung Ostritz'. Hier steht zurzeit die Frage, ob ein Festumzug das Ereignis würdigen soll oder die Aufführung eines Theaterstücks. Herr Böhmer vom Ostritzer Heimatverein hatte sich dankenswerter Weise Zeit genommen und recherchiert, wie die Stadt Ostritz in längst vergangenen Zeiten Höhepunkte würdigte: Das 1934 begangene Heimatfest wartete mit einem Festzug auf, der Geschichte und Tradition zum Mittelpunkt hatte: Germanische Siedler wurden dargestellt und die Gründung Ostritz' durch den Graf zu Dohna; die Schreckenszeiten durch den Einfall der Hussiten und des 30jährigen Krieges fehlten ebenso wenig wie die Flucht vor den Preußen im Jahre 1866. Nicht nur der Oberlausitzer Hochzeitszug und die Oberlausitzer Kindtaufe konnten bestaunt werden, sondern auch das Burschenschießen und die Saatreiterprozession. Mitgemacht haben alle: der Gesang- und Musikverein, die Jungbauernschaft, die Innungen, der Arbeitsdienst Marienthal, die Freiwillige und Jutefeuerwehr, die Postbeamtenschaft – und die Landskronbrauerei Görlitz, die das Thema „Görlitzer bringen Bier nach Ostritz“ veranschaulichte. Beim 1939 gefeierten Heimatfest waren Betriebe, Gewerbe und Handwerk beteiligt. Die darüber vorhandene Dokumentation des Fotografen Dröger

könnte im Rahmen eines Vereinsstammtisches präsentiert werden. Man einigte sich auf Ende 2013 oder Anfang 2014 und dass dazu die Dittersbacher eingeladen werden sollen. Wichtiger ist jedoch, dass sich ein Gremium bildet und spätestens 2014 mit der Arbeit begonnen wird.

Eine kleine Korrektur sei an dieser Stelle erlaubt: Im Stadtanzeiger vom 21.12.2012 wurde irrtümlich berichtet, dass die Stadtchronik, die zurzeit erarbeitet wird, von Herrn Dr. Brendler, Frau Schmachl und Herrn Böhmer gemeinsam herausgegeben werde. Dem ist nicht so, sondern Herr Dr. Brendler wird alleiniger Chronist sein.

Wieder einmal wurde über die zwei Begrüßungs- oder Ortseingangsschilder gesprochen. Da die Entscheidungsfindung über den Bauantrag noch nicht abgeschlossen ist, ruht die Diskussion darüber, welche Variante zur Anwendung kommt. Herr Ebermann wies darauf hin, dass die Finanzfrage dabei eine große Rolle spielen wird, denn schließlich sind Stadt und Vereine knapp bei Kasse und man rechnet mit ca. 2.300 € Kosten. Sobald die Baugenehmigung vorliegt, sollen Sponsoren gewonnen werden und eine Prüfung erfolgen, was bereits vorhanden ist und an Eigenleistung erbracht werden kann.

Frau Prange verteilte zwei interessante Broschüren und bot an, eine Sammelbestellung aufzugeben: Das eine kleine Heft beschäftigt sich mit dem Thema „Vereinsrecht“ und beinhaltet Wissenswertes von Vereinsgründung über Mitgliedschaft und Ausschluss bis zu Vereinsverbot oder Insolvenz eines Vereins. Die andere Broschüre „Öffentlichkeitsarbeit in der Kommunalpolitik“ gibt Tipps, wie die Vereinsarbeit noch mehr und bewusster in die Öffentlichkeit gebracht werden kann – sei es über Zeitung und Radio oder mittels Plakate und Flugblätter.

Zum Schluss dieses diskussionsreichen Abends wurden weitere Termine bekanntgegeben:

16.04.: nächster Vereinsstammtisch im Raum der FFW Ostritz

01.06.: Feier anlässlich des 60. Geburtstages des Kindergartens „Veensmännel“

08.06.: Orgelweihe katholische Kirche

25.05.: Europawanderung

05.07 - 07.07.: 120 Jahre Leubaer FFW

14.09.: Spritzenhausfest FFW

P. Groß, Projektkoordinatorin

## **Zu Besuch im Rathaus**

Eine neue Gruppe von Schkola-Schülern hat sich zusammengefunden, um gemeinsam Ostritz und Umgebung zu erforschen. Thema der ersten Stunden waren die Gemeinde (deren Aufgaben und wer darüber entscheidet) und das Rathaus (wo es einmal gestanden hat und wie es einst aussah). Mit Neugier und Entdeckerlust ging es dann an einem Mittwochnachmittag in das Ostritzer Rathaus, um zu erkunden, wo Bürger Hilfe bekommen können: Bei wem kann man anfragen, ob der verlorene Schlüsselbund abgegeben wurde? An wen wendet man sich, wenn man heiraten möchte? Und wer sorgt dafür, dass man einen neuen Ausweis oder Pass erhält?

Natürlich wurde auch der Ratssaal besichtigt und sogar darin Platz genommen. Mit Interesse wurde sich umgeschaut, wie so ein Raum aussieht, in dem viel beraten und manchmal geheiratet wird. Große Augen bekamen die Kinder, als unsere Bürgermeisterin unverhofft die kleinen Gäste begrüßte und wissen wollte, warum sie hier seien. Auf die Frage von Frau Prange, ob vielleicht einer aus der Gruppe auch einmal Bürgermeister werden möchte, antworteten die Jungen: „Nee, ich will Pilot werden“, sagte der eine; „und ich werde Astronaut“, der andere. Die Mädels hingegen zeigten mit ihren geäußerten Berufswünschen wie „Gärtnerin“ und „Schäferin“ mehr Bodenständigkeit.

Am besten haben den Kindern im Ratssaal die bemalte Holzdecke und der schöne alte Ofen gefallen - und der Balkon, von dem früher am 1. Mai die Reden gehalten wurden. Beim Blick über den Markt fragte plötzlich ein besonders Wissbegieriger, ob denn schon einmal ein Bürgermeister vom Balkon gesprungen sei. Nach gründlichem Überlegen wurde dies verneint, da dies bisher nicht geschehen ist und auch in Zukunft sicher nicht passieren wird. Bis ganz hoch unters Dach ging der Rundgang, zu den Büros mit den

Bauakten und Plänen. Dorthin, wo alles aufbewahrt wird, was mit Grundstücken und Häusern zu tun hat. Staunend sahen sich die Kinder eine sehr alte Bauzeichnung an, die in alter Kanzleischrift abgefasst und aufgrund ihres Alters bereits vergilbt war. Den Text konnte keiner der kleinen „Heimatforscher“ entziffern, aber die vielen bunten Stempel und die Tuschezeichnung mit den Zahlen waren sehenswert.

Ein herzliches Dankeschön geht an Frau Prange, nicht nur für die Erlaubnis, außerhalb der Öffnungszeiten das Rathaus besuchen zu dürfen, sondern auch für ihre tolle Überraschung. Bedanken möchten wir uns auch bei den Mitarbeiterinnen, die unser Gewusel und Gefrage mit Geduld ertragen haben.

P. Groß, W. Hübner

### **„Aktionstage Lernen beflügelt“**

Am 21. September 2013 startet im Landkreis Görlitz ein neues Veranstaltungsprogramm: die „Aktionstage Lernen beflügelt“, in deren Mittelpunkt das lebenslange Lernen steht. Von Bad Muskau bis Zittau können und sollen nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern auch Erwachsene und Familien die Erfahrung machen, dass unabhängig vom Alter oder Bildungsstand Lernen Spaß bereiten kann. Vierzehn Tage lang besteht die Möglichkeit, landkreisweit neue Angebote kennenzulernen, geplante Höhepunkte zu besuchen oder Einzelaktionen zu erleben - sei es in einem Museum oder Theater, in einer Bibliothek, bei einem „Tag der offenen Tür“ oder bei einer Sportveranstaltung. Auch die Ostritzer Vereine, Initiativen und Kitas können sich mit ihren im o. g. Zeitraum geplanten Aktivitäten und Veranstaltungen daran beteiligen und so die Menschen zum (Weiter)Lernen einladen. Bei der Teilnahme an „Lernen beflügelt“ werden die gemeldeten Aktionen in das gemeinsame regionale Veranstaltungsprogramm aufgenommen und in die landkreisweite Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mit einbezogen. Außerdem erfolgt eine Onlinewerbung auf [www.kreis-goerlitz.de](http://www.kreis-goerlitz.de) und [www.bildungsmarkt-neisse.eu](http://www.bildungsmarkt-neisse.eu).

Für Ostritz würde dies bedeuten, dass das Publikum hierher zu den Vereinen, Initiativen oder Kitas „gelockt“ wird und dadurch neue Interessenten gewonnen werden könnten.

Näheres dazu und den Anmeldebogen gibt es unter [www.pontes-pontes.eu/lernenbefluegelt](http://www.pontes-pontes.eu/lernenbefluegelt)

Bitte beachten, dass die Anmeldefrist am 31. Mai 2013 endet.

Groß, Projektkoordinatorin

### **Ergebnisse des 37. Ostritzer Tischtennisturniers**

Für die knapp über 60 Teilnehmer des Turniers war es wieder einmal eine sehr gelungene Veranstaltung mit interessanten und spannenden Wettkämpfen. Besonders im Bereich der aktiven Sportler konnten sehenswerte Ballwechsel beobachtet werden. Aber auch die Freizeitsportler zeigten ein hohes Niveau und bewiesen, dass man Tischtennis in jeder Altersgruppe mit respektablen Ergebnissen betreiben kann.

Im Hinblick auf die Verpflegung blieben keine Wünsche offen.

Erfreulicher Weise konnten wir in diesem Jahr einen deutlichen Anstieg der Teilnehmerzahl vor allem im Kinderbereich verbuchen. Sicherlich waren die Wetterverhältnisse in diesem Jahr auf unserer Seite, denn zum Frühlingsspaziergang lud es nicht gerade ein.

An dieser Stelle sei auch wieder einmal allen Sponsoren gedankt, die uns finanziell oder mit Sachpreisen unterstützt haben, das sind die **Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, die Stadt-Apotheke, die Unternehmen Elektronik-Service-Görlitz GmbH, Elektro-Kleschatzky, 1a-Kfz-Meisterbetrieb Jörg Mai, Dachdecker Udo Heidrich, Heidrich-Haustechnik, die Bauen- und Wohnen-GmbH, die Stadtwerke AG Görlitz, die Bäckerei Geißler, Konditorei Schreiber und sowie die Physiotherapie-Praxis Jana Richter.**

Hier die Ergebnisse:

**Grundschüler:**

1. Marius Ullrich
2. Marlon Heimann
3. Wenzel Ebermann

**Schüler Kl. 5 - 7:**

1. Luis Heinrich
2. Vincent Wache
3. Karl Neumann

**Schüler Kl. 8 - 10:**

1. Lukas Grau
2. Louis Prange
3. Elisabeth Richter

**Jugendliche:**

1. Klara-Johanna Fabisch
2. Josephine Prange

**Damen:**

1. Anna Schmidt
2. Klara-Johanna Fabisch
3. Josephine Prange

**Herren (Nichtaktive)**

1. Klaus Bürger
2. Frank Prange
3. Daniel Pohl

**Herren (Aktive)**

1. Elias Pohl
2. Erich Schmidt
3. Elisabeth Richter

**Doppel:** 1. Gregor Heidrich  
Lukas Siegel

2. Martin Bühler  
Volkmar Prange

3. Michael Fabisch  
Erich Schmidt

**„Ortsmeister 2013“ : Elias Pohl**

Fabisch  
TTSV Ostritz

**23. Ostritzer Frühjahrslauf  
3. Roland Pietsch Gedenklauf  
Frühjahrslauf  
07. April 2013**

**Wo:** Ostritz, Sporthalle Schulstraße

**Meldebüro:** Sporthalle Schulstraße

**Strecken:** 2 und 4 km Rundkurs durchs Marienthal  
12 km Klosterstraße – Marienthal  
800 m

Ostritzer Läufer zahlen keine Startgebühr

<b>Anmeldung</b> <b>Meldeschuß: 02.04.2013 (12 Uhr)</b>	<b>www.baer-service.de</b> <b>www.wirinderlausitz.de</b>
--	---

**Nachmeldung:** gegen 2 € zusätzliche Organisationsgebühr bedingt möglich

**Post an:** Werner Rücker, Bergstraße 2, 02899 Ostritz

**Info´s:** auf allen Strecken gibt es eine Volkssportwertung  
Jeder Läufer erhält eine Teilnehmerurkunde  
Siegerehrung Platz 1 bis 3 je Altersklasse

Start	Strecke	Altersklassen	Startgeld
9:50	800 m	Jungen und Mädchen bis 7 Jahre	2 €
10:00	2,0 km	Sch. C/D und Schi. C/D	3 €
10:30	4,0 km	Schi B/A, WJB bis W75 und älter Sch. B/A, MJB bis M85 und älter	5 €
10:10	4,0 km Walking	alle	2 €
10:30	12 km	MJB – M 85 und älter WJB – W 75 und älter	5 €

**Dienstplan der Freiwilligen Feuerwehr Ostritz**  
**Monat : April 2013**

Datum	Uhrzeit	Maßnahme.
Mi. 03.04.	17.00	Team Löschangriff Training Nach Absprache
Sa. 06.04.	09.00	Frühjahrsputz
Mo. 08.04.	17.00	Jugendfeuerwehr Dienstvorschrift 3
Mi. 10.04.	17.00	Team Löschangriff Training (Nach Absprache)
Fr. 12.04.	18.00	Einsatzabteilung Wochenendausbildung
Sa. 13.04.	09.00	Einsatzabteilung Wochenendausbildung
Mi. 17.04.	17.00	Team Löschangriff Training (Nach Absprache)
Sa. 20.04.	09.00 J	Jugendfeuerwehr
So. 21.04.	09.00	BF –Tag
Mi. 24.04.	17.00	Team Löschangriff

			Training (Nach Absprache)
Mi.	24.04.	19.30	Ortsfeuerwehrausschuss
Fr.	26.04.	19.30	Dienstversammlung DV 3 Gruppe
So.	28.04.	10.00	Dienstsport
Mo.	29.04.	17.00	Jugendfeuerwehr
Di.	30.04.	18.30	Training LA / Gruppenstafette Absicherung Walpurgisfeuer

Wehrleitung

### **Literatur- Cafe`**

Am 23. April, 14.30 Uhr, findet das nächste Literaturcafé in der Gaststätte "Ostritzer Krug" statt. Unter dem Titel "Komm lieber Mai" erklingen Texte und Lieder zum Frühling. Ausführende sind J. und G. Schmach sowie das Trio „Harmonie“. Sangesfreudige Ostritzer sind herzlich eingeladen.

J. Schmach

### **Presseinformation im Ostritzer Stadtanzeiger Zusammenkünfte Jehovas Zeugen, Versammlung Bernstadt im April 2013**

---

Datum

Öffentlicher Vortrag: 9:30

Wachturm-Studium: 10:10

07.04.2013

Ist mit dem Tod alles vorbei?

Dies ist unser geistiges Erbe!

14.04.2013

Wie wirkt sich Gottes Königreich auf uns aus?

Schätzen wir unser geistiges Erbe?

21.04.2013

Vernünftig handeln in einer unvernünftigen Welt

Im schützenden Tal Jehovas bleiben

28.04.2013

Stimmst du in deinem Denken mit Gott überein?

Nichts hindere dich daran, Herrlichkeit zu erlangen

Die Zusammenkünfte finden in Bernstadt, Königreichssaal, Ostritzer Straße 7 statt. Eintritt frei !

### **OBC Nachrichten**

Historischer Turniersieg der G-Junioren: Am Sonntag, den 10.03.2013 fand das 4. Turnier der G-Junioren Turnierserie (Staffel Nord) in Zusammenarbeit mit dem FVO e.V. in der sehr modernen und schönen Turnhalle der Pestalozzi-Mittelschule in Löbau statt. Insgesamt werden sechs Turniere der KickFixx Turnierserie in der Staffel Süd und Nord gespielt, ehe im Abschlussturnier am 26.6.2013 im Zittauer Weinaupark Stadion die Gesamtsieger des Kreises ermittelt werden. Nach dem 3. Platz in Herwigsdorf und Görlitz musste die Mannschaft beim Turnier in Holtendorf leider außer der Wertung antreten, weil nicht genügend Spieler der Jahrgänge 2006 und jünger zur Verfügung standen. Umso wichtiger werden die noch folgenden Turniere sein, um in der Staffel Nord den

vierten Platz zu erreichen, der zur Teilnahme an der Endrunde berechtigen würde. Einen ersten Anfang machte die Mannschaft mit dem sensationellen und historischen Turniersieg am 4. Spieltag der Kick Fixx Turnierserie in Löbau. Noch nie konnte eine G-Juniorenmannschaft des Ostritzer BC ein Turnier gewinnen. In den sieben Turnierspielen gewann der OBC fünf Partien und spielte zweimal Unentschieden. Somit konnte der OBC ungeschlagen das Turnier gewinnen. Dabei erzielte Tom 7, Luis 6 und Kevin 1 Tor.

Für den OBC spielten: Finja, Kevin, Tom, Luis, Finn, Elias, Adrian

Ein großes Dankeschön geht an die mitgereisten Eltern und Fans für ihre Unterstützung.

### **Ansetzungen Männer**

Sa.30.03.2013 13.00 Uhr FSV Oppach II - Ostritzer BC

Mo.01.04.2013 15.00 Uhr Ostritzer BC - ZSG Jonsdorf (Kreispokal)

Sa.06.04.2013 15.00 Uhr ZSG Jonsdorf - Ostritzer BC

Sa.13.04.2013 15.00 Uhr Ostritzer BC ESV Lok Zittau

Sa.20.04.2013 15.00 Uhr SG B/W Obercunnersdorf - Ostritzer BC

Sa.27.04.2013 15.00 Uhr Ostritzer BC - TSV Spitzkunnersdorf

### **C-Junioren**

So.24.03.2013 10.30 Uhr SpG Schönbach - SpG Ostritzer BC

So.07.04.2013 10.00 Uhr SpG Ostritzer BC - SpG EFV03

Sa.24.04.2013 09.00 Uhr SpG Oderwitz - SpG Ostritzer BC

So.28.04.2013 10.00 Uhr SpG Ostritzer BC - SpG Großschweidnitz

### **E-Junioren**

So.24.04.2013 09.00 Uhr SpG Ostritzer BC - SpG FSV Kemnitz

Sa.27.04.2013 09.00 Uhr SV Holtendorf - SpG Ostritzer BC

### **F-Junioren**

Sa.13.04.2013 10.00 Uhr Ostritzer BC - ISG Hagenwerder

Fr. 19.04.2013 17.30 Uhr NFV G/W Görlitz - Ostritzer BC

So.28.04.2013 09.00 Uhr Ostritzer BC - SV Ludwigsdorf

## **Walpurgisfeuer 2013**

Dienstag, **30.04.2013** Sportplatz Ostritz

**19:00 Uhr:** Start des Fackel- und Lampionumzugs (Markt Ostritz)

Beginn des Feuers mit Ankunft des Lampionumzugs

Für Musik und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Kostenlose Annahme von Baumschnitt

(keine Annahme von Lkw- u. Containerladungen)

Zufahrt nur über den Neiße-Wirtschaftsweg möglich !!!!

**Annahmezeiten:** Montag, 29.04.2013 von 9:00 Uhr – 18:00 Uhr und

Dienstag, 30.04.2013 von 9:00 Uhr – 14:00 Uhr

### **Achtung**

#### **Benachrichtigung zur Wasserzählerablesung und zum Wasserzählerwechsel**

Die Wasserzählerablesung und der turnusmäßige Wasserzählerwechsel findet vom **02.04.2013 bis 19.04.2013** in Ostritz zwischen 8.30 Uhr und 18.00 Uhr statt. Wir bitten Sie, dafür Sorge zu tragen, dass eine ordnungsgemäße Wasserablesung möglich ist. Nach der „Verordnung über allgemeine Bedingungen für das Versorgen mit Wasser (AVB Wasser V) vom 20. Juni 1980“ muss der Zugang zur Wasserzähleranlage jederzeit gewährleistet sein.

Stadtwerke Görlitz AG  
Demianiplatz 23  
02826 Görlitz  
Tel.-Nr. 03581-335000

Es werden folgende Straßen abgelesen:

Am Galgenberg  
Am Hang  
Am Hutberg  
An den Schrebergärten  
An der Halde  
August-Bebel-Straße  
Bahnhofstraße  
Bergstraße  
Bernstädter Straße  
Frauenstraße  
Gewerbegebiet  
Görlitzer Straße  
Grunauer Straße  
H.-Kretschmer-Straße  
Lessingstraße  
Leubaer Straße  
Nordring  
Schönfelder Weg  
Steinstraße  
Untermarkt  
Walther-Rathenau-Straße

**Anglerverein Ostritz und Umgebung e.V.**

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Ostritz und Leuba,

wir wollen auch in diesem Jahr das Angelcamp der Kinder und Jugendlichen des Anglervereins Ostritz und Umgebung e.V. veranstalten. Dafür bitten wir Sie um Ihre Unterstützung. Im Rahmen einer Schrottsammlung wollen wir Ihnen die Möglichkeit einräumen, sich von Ihrem Schrott zu trennen und gleichzeitig einen Beitrag zur Unterstützung unserer Kinder-Angelgruppe zu leisten.

Dazu bitten wir Sie am Samstag, dem 27.04.2013 in der Zeit von 10.00 – 13.00 Uhr Ihren Schrott für uns bereit zu stellen.

Die Angelkinder des AVO bedanken sich

**Vereinshaus**

**Besuchen Sie uns auf der Website:**

**[www.vereinshaus-ostritz.de](http://www.vereinshaus-ostritz.de)**

**Telefonnummern: Kulturbüro 88 424**

**Sozialbüro 88 428**

**Internetcafe und Jugendclub:**

Wir treffen uns Montag – Samstag 14.00 –18.00 Uhr (außer an Feiertagen) im Vereinshaus am Markt 2



Reisetermin ist voraussichtlich Mitte/Ende Juni. Bitte achten Sie auf unsere Aushänge. Bei Interesse geben Sie uns zu den jeweiligen Angebot rechtzeitig Bescheid. Dadurch können wir auch besser organisieren.  
So nun genug der vielen Worte. Wir wünschen allen einen schönen Start in den Frühling.

Ihr Ostritzer Seniorenclub

## **XVII. Europawanderung**

Am 25. Mai 2013 findet unsere XVII. Europawanderung statt. Start ist 9:00 Uhr auf dem Markt in Ostritz, Ziel sind die Heidensteine (Pohanské kamený) in Višňová. Die Strecke ist ca 23 km lang. Für den Transfer zum Start und nach dem Ziel stehen Pendelbusse bereit um die Teilnehmer zu transportieren. Am Start bekommt jeder Wanderer einen Teilnehmerausweis der an vier Stellen abgestempelt werden muß um an der Tombola im Ziel teilnehmen zu können. Die Route führt vom Marktplatz über den Stadtberg, der Hohen Straße und den Bergfrieden in Richtung Kloster St. Marienthal. Hinter der Pflanzenkläranlage biegen wir auf den Walderlebnispfad des IBZ ab, um ins reizvolle Neißetal zu gelangen. Dort angekommen geht es Richtung Kloster. Im Klosterhof wird die erste Stempelstelle sein. Von hier aus geht es immer an der Neiße entlang bis zum Grenzübergang nach Polen. Über den Poetenweg gelangen wir nach Posada (Rusdorf) und Bergan nach Działoszyn (Königshain), wo in der Schule die nächste Stempelstelle ist und ein schmackhaftes Mittagessen auf die Teilnehmer wartet. So gestärkt wird die letzte Etappe nach Višňová über Wyzków (Maxdorf) in Angriff genommen. Im Ziel ist für Verpflegung und Unterhaltung gesorgt. 16:00 Uhr findet die traditionelle Tombola statt. Ab 17:00 Uhr fahren die Pendelbusse an die Grenze zurück.

## **Mitteilungen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ostritz-Leuba JAHRESLOSUNG**

**2013 „Wir haben hier keine bleibend Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“  
Hebr. 13,14**

**„Stein und Stimme loben Gott  
der Geist baut die Steine, nicht umgekehrt.  
Wo der Geist nicht baut, werden die Steine stumm.“**

Joseph Ratzinger

Den Anfang macht ein Schaukasten oder Lichterweg 7.Station – das Pfingstereignis

Das ökumenische 'Ostritzer Lichterwegprojekt' beschließt den Weg an der katholischen Kirche in Ostritz mit der Errichtung unserer darstellenden Interpretation des Pfingstereignises. Gedanken und Ideen werden seit Anfang März unter den Lichterweglern gesammelt und auf den Weg gebracht.

So wird es neben noch einem Vorbereitungstreffen und der **Begehung am 14.April um 15.00 Uhr** auch ein sogenanntes Workshopwochenende geben. Am Kinder- und Familiensamstag, dem 11.05. in der Pfarrei der katholischen Kirche, werden wir wieder fröhlich, gemeinsam und be**Geisternd** von Jesu Leben erfahren, erleben und für uns erkennen dürfen.

Es wird die Pfingststation vorbereitet und neben Bibelarbeit für Kinder und Erwachsene wird gewerkelt und geschaffen werden.

Nach Ostern wird auf dem Kirchhof der katholischen Kirche (an der Stelle der nahenden Station- rechts auf der Wiese aus Richtung Kirchstraße kommend) ein Schaukasten zu sehen sein. Da Pfingsten auch als Geburtstag der Kirche gefeiert wird, bitten wir Sie/Euch Glückwünsche in Wort oder Bild in den Schaukasten zu hängen. So möchten wir allen die Möglichkeit geben auszudrücken und anzuregen, was man seiner Kirche zum 'Geburtstag' wünschen könnte.

Nur Mut, wir freuen uns auf viele bunte Glückwünsche und Geburtstagsgäste!!

Wer darüber hinaus Interesse verspürt mittun zu wollen, ist jederzeit herzlich gern gesehen!

Bitte melden Sie sich in diesem Fall bei Pfarrer Schädlich und/oder nehmen Sie folgend genannte Termine wahr.

14.04.Lichterwegbegehung Treff 14.00 Uhr am Klostertor

11.05.Kinder- und Familiensamstag ab 9.30 Uhr(Einladungen werden zeitnah ausliegen)

Mit erhellenden Grüßen

Die Lichterwegler

### **Gottesdienste und Veranstaltungen für Ostritz und Leuba**

Do. 28.03.13	17.00 Uhr	Tischabendmahl zum Gründonnerstag in Leuba	Pfr. Schädlich
Fr. 29.03.13	14.30 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Ostritz	Pfr. Schädlich
So. 31.03.13	6.00 Uhr	Osternachtsfeier in Ostritz	Pfr. Schädlich
Mo. 01.04.13	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Leuba	Pfr. Schädlich
So. 07.04.13	10.00 Uhr	Regionalgottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage in Dittelsdorf	Pfr. Schädlich/ Gem. Päd. Welzel
Sa. 13.04.13	18.00 Uhr	Vorabendgottesdienst in Leuba	Pfr. Schädlich
So. 14.04.13	8.45 Uhr	Gottesdienst in Ostritz	Pfr. Schädlich
So. 21.04.13	10.00 Uhr	Gospelgottesdienst mit Hl. Abendmahl und Taufe in Ostritz	Pfr. Schädlich
So. 28.04.13	8.45 Uhr	Gottesdienst in Ostritz	Pfr.Schädlich

<b>Gottesdienst im Antonistift:</b>	24.04.2013	15.45 Uhr Kapelle Antonistift
<b>Rentnerkreis Ostritz:</b>	11.04.2013	15.00 Uhr Kirchgemeindehaus Ostritz
<b>Rentnerkreis Leuba:</b>	02.04.2013	14.30 Uhr im Kirchzimmer Leuba
<b>Kinderstunde Ostritz :</b>	Mo:	Klasse 5+6 16.00-18.00 Uhr (Kirchstraße 4, Gemeindehaus)
	Mi.:	Klasse 1+2 16.00-17.00 Uhr Klasse 3+4 17.00-18.00 Uhr

Alles Gute und Gottes Segen wünschen Ihnen im Namen der Kirchengemeinde  
Hans Herbig & Pfr. Thomas Schädlich

**Katholische Kirche**  
**[www.kath-kirche-ostritz.de](http://www.kath-kirche-ostritz.de)**

**Gottesdienste Pfarrkirche**  
Samstag 18.30 Uhr hl. Messe  
Sonntag 9.00 Uhr  
Mittwoch und Freitag 8.15 Uhr hl. Messe

## **Neuer Papst**

Wir freuen uns, dass Kardinal Jorge Mario Bergoglio aus Argentinien zum Papst gewählt wurde. Er gab sich den Namen „Franziskus“. Franziskus kümmerte sich besonders um die Armen und um die Schöpfung.

Wir wünschen ihm viel Kraft für seinen verantwortlichen Dienst in der Gesamtkirche.

## **Einführung von unserem neuen Bischof**

Weihbischof Heiner Koch aus Köln ist unser neuer Bischof im Bistum Dresden-Meißen.

Sein Einführungsgottesdienst war am Samstag, 16. März in der Kathedrale in Dresden.

Viele Bischöfe und Vertreter des Staates und der Politik waren beim Festgottesdienst zugegen.

Für die kommenden Jahre wünschen wir ihm viel Schaffenskraft und Freude.

## Christus ist auferstanden !

Er ist wahrhaft auferstanden! Halleluja!

Seine Freude und sein Friede seien mit euch. Das ist der Osterruf der Ostkirche. Die orthodoxen Christen rufen sich diese Begrüßung am Ostermorgen zu. Im wiederholten Aussprechen und Hören dieses kurzen Glaubensbekenntnisses dringt das Geheimnis des Osterfestes tief in die Herzen der Gläubigen ein – Jesus lebt. Vielen Menschen fehlt diese Erfahrung mit Jesus. Sie sind nicht vertraut mit ihm. Umso dringlicher ist es, dass wir, die wir an die Auferstehung glauben und aus diesem Glauben leben, unseren Mitmenschen in Wort und Tat Zeugnis von unserer Hoffnung geben: Jesus lebt, er ist wahrhaft vom Tod erstanden! Wir werden hier und heute zu Zeugen seiner Osterbotschaft. Auf uns kommt es an, dass das Leben eine Chance bekommt und wir in Frieden und Freude miteinander leben können.

Papst Benedikt hat gesagt: Der auferstandene Christus braucht Zeugen, Menschen, die ihn kennengelernt haben und diese Botschaft vom Leben weitergeben.

## **Gottesdienste zur Osterzeit**

**Gründonnerstag** 19.30 Uhr Abendmahlfeier in Ostritz

19.00 Uhr Abendmahlfeier im Kloster

**Karfreitag** 10.00 Uhr Kinderkreuzweg

15.00 Uhr Karfreitagsliturgie in Ostritz

15.00 Uhr Karfreitagsliturgie im Kloster

19.00 Uhr Anbetung – gestaltet vom Kirchenchor

**Karsamstag** 21.00 Uhr Osternacht in Ostritz

21.00 Uhr Osternacht im Kloster

**Ostersonntag** 9.00 Uhr Ostermesse in Ostritz

9.00 Uhr Ostermesse im Kloster

13.00 Uhr 385. Saatreiterprozession

16.00 Uhr Dankandacht

**Ostermontag** 9.00 Uhr Ostermesse in Ostritz

9.00 Uhr Ostermesse im Kloster

18.00 Uhr Ostervesper

## **385. Saatreiterprozession**

Wir bitten die Besucher der Saatreiterprozession um besondere Vorsicht am Prozessionsweg.

Bitte darauf achten, dass man nicht an einer Mauer steht, da dort kein Ausweichen möglich ist.

Hundebesitzer bitten wir, nicht mit ihrem Hund in der ersten Reihe zu stehen. Zuschauende sollten nicht durch die Prozession gehen. Mit dieser Prozession möchten wir die Osterbotschaft verkünden.

Allen Gemeindemitgliedern und Bewohnern der Stadt wünschen eine gesegnete Osterzeit  
Pfarrer Norbert Hilbig und Gemeindereferent Stephan Kupka

### **Heimatverein Leuba e.V.**

Vortrag über die Ortsgeschichte von Leuba

Am **19.April 2013 um 19.30** Uhr im „Alten Kretscham“ Leuba

Dabei wird der neu erschienene Bildband „Alte Ortsansichten von Leuba“ vorgestellt und man kann dieses Buch erwerben (10,00 €/Buch). Danach Vorstellung der Ortschronik zum derzeitigen Stande.

Vorstand Heimatverein